



## **Gestaltungssatzung für das Kolumbarium Nicolaikirche Lutherstadt Eisleben, eine Urnenwahlgrabanlage zur oberirdischen Beisetzung des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Lutherstadt Eisleben**

Das Kolumbarium Nicolaikirche ist ein kirchlicher Friedhof. Es ist ein Ort der Bestattung Verstorbener, an dem der Verstorbenen und des eigenen Todes gedacht wird und die biblische Botschaft und die christliche Hoffnung der Auferstehung verkündigt wird. Die Verkündigung geschieht durch die Predigt bei Trauerfeiern und Andachten, aber auch durch die Gestaltung des Kirchenraums. Die Urnenschränke mit Ihren gotischen Giebeln sind wie Häuser in Straßen als Totenstadt angeordnet. Die geköhlte Oberfläche jedes Schrankes trägt ein helles Kreuz als Zeichen für Jesus Christus, der den Tod überwunden und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat (*2. Tim 1,10*).

Die Fenster im Chorraum erzählen in einer schwungvollen Bewegung, wie Himmel und Erde einander berühren und Trost und Hoffnung in Trauer und Schmerz geschenkt wird.

Träger des Kolumbariums Nicolaikirche ist der Evangelische Kirchengemeindeverband Lutherstadt Eisleben (*im Folgenden: KGV*).

Das Kolumbarium Nicolaikirche ist offen für alle Menschen, die den Kirchenraum als Ort der Bestattung wünschen und die Gestaltung und die Hausordnung akzeptieren.

### **Der Kirchenraum**

Im Kirchenschiff sind 52 Urnenschränke aufgestellt.

In jedem Schrank sind in sechs Reihen je vier Urnenfächer angeordnet.

In den Urnenschränken 1-44 gibt es Urnenplätze in Kategorie A und B.

Zu Kategorie A gehören die oberen vier Reihen, zu Kategorie B die unteren zwei Reihen.

In den Urnenschränken 45-52 gibt es Urnenplätze in Kategorie C und D.

Zu Kategorie C gehören die oberen vier Reihen, zu Kategorie D die unteren zwei Reihen.

In jedes Schrankfach kann eine Urne eingestellt werden.

Die Maße der Urne dürfen maximal 29 cm in der Höhe, 22cm in der Breite und 22cm in der Tiefe betragen.

Die Urne und die Aschekapsel sollten aus biologisch abbaubarem Material beschaffen sein.

Beim Einstellen der Urne wird eine Holztafel mit dem Namen und den Lebensdaten des /der Verstorbenen angebracht.

Die Gestaltung dieser Holztafel ist geregelt.

*Siehe Anlage 1*

Ihre Herstellung ist im Preis enthalten.

Die beschriftete Grabtafel ist der einzige zugelassene Schmuck.

Das Anbringen eigener Markierungen an den Schränken, sowie eine selbst gewählte Gestaltung der Urnenfächer sind ausgeschlossen.

Anonyme Bestattungen sind auf dem kirchlichen Friedhof nicht möglich.

Anlage 1

**Gestaltung der Holztafel als Grabplatte**

Die Schrift wird in die geköhlte Holztafel eingraviert.

Der Schrifttyp ist festgelegt.

Zeile 1-4 = Titel/ Berufsstand, Vornamen und Nachname, Geburtsname

Zeile 5 = Leerzeile

Zeile 6 = Geburtsdatum

Zeile 7 = Sterbedatum